

Änderungsantrag

der Abgeordneten Schulte (Menden), Senfft, Suhr und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1986

hier: Einzelplan 12

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

— Drucksachen 10/3700 Anlage, 10/4162, 10/4180 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 12 10 – Bundesfernstraßen – Titelgruppe 01 – Aufwendungen für den Straßenbau – werden folgende Titel gekürzt:

Titel 731 11 – Erneuerung, Um-, Aus- und Neubau einschließlich Schallschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) – um 1 800 000 000 DM auf 427 881 000 DM; im einzelnen ergeben sich nach Anlage zu Kapitel 12 10 folgende Kürzungen (Mio. DM):

741 13 – Erneuerung – 148,162

741 14 – Um- und Ausbau bis
3 000 000 DM Baukosten – 45,0

741 15 – Um- und Ausbau über
3 000 000 DM Baukosten – 91,328

741 16 – Erneuerung einschließlich Bau
zusätzlicher Fahr- und
Standstreifen – 374,940

741 17 – Neubau – 1 140,570

Titel 741 21 – Erneuerung, Um-, Aus- und Neubau einschließlich Schallschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) um 1 500 000 000 DM auf 394 350 000 DM; im einzelnen ergeben sich nach Anlage zu Kapitel 12 10 folgende Kürzungen (Mio. DM):

741 23 – Erneuerung – 59,612

741 24 – Um- und Ausbau bis 3 000 000 DM
Baukosten – 277,833

741 25 – Um- und Ausbau über
3 000 000 DM Baukosten – 109,915

741 27 – Neubau – 1 052,640

Titel 821 11 – Grunderwerb (Bundesautobahnen) – um 150 000 000 DM auf 30 000 000 DM; im einzelnen ergeben sich nach Anlage zu Kapitel 12 10 folgende Kürzungen (Mio. DM):

821 15 – Grunderwerb für Erneuerung, Um- und Ausbau –	5,7
821 16 – Grunderwerb für den Bau zusätzlicher Fahr- und Standstreifen –	28,5
821 17 – Grunderwerb für Neubau –	115,8
Titel 821 21 – Grunderwerb (Bundesstraßen) – um 150 000 000 DM auf 19 700 000 DM; im einzelnen ergeben sich nach Anlage zu Kapitel 12 10 folgende Kürzungen (Mio. DM):	
821 25 – Grunderwerb für Erneuerung, Um- und Ausbau –	20,9
821 27 – Grunderwerb für Neubau –	114,1
852 12 – Darlehen zur Ersatzwohnraum- beschaffung (Bundesautobahnen) –	5,0
852 22 – Darlehen zur Ersatzwohnraum- beschaffung (Bundesstraßen) –	10,0

In Kapitel 12 20 – Sondervermögen Deutsche Bundesbahn – werden die folgenden Titel erhöht:

Titelgruppe 01 – Erfolgswirksame Zuweisungen –

Titel 682 11 – Abgeltung von Belastungen im Schienenverkehr
bei der Wahrnehmung gemeinwirtschaftlicher
Aufgaben – Erhöhung des Ansatzes um
600 000 000 DM

Titel 687 11 – Ausgleich von überhöhten Versorgungslasten –
Erhöhung des Ansatzes um 400 000 000 DM

Titelgruppe 02 – Investitionshilfen und Kapitalzuführungen –

Titel 891 21 – Allgemeine Investitionszuschüsse zur Verstärkung
der eigenen Mittel – (ohne Streckenausbau) –
Erhöhung des Ansatzes um 1 000 000 000 DM

Titel 891 22 – Investitionszuschüsse für den Streckenausbau zur
Verstärkung der eigenen Mittel –
Erhöhung des Ansatzes um 1 000 000 000 DM

Titel 891 23 – Investitionszuschüsse für die Beschaffung von
Fahrzeugen zur Verstärkung der eigenen Mittel –
Erhöhung des Ansatzes um 600 000 000 DM

Bonn, den 22. November 1985

Schulte (Menden)

Senfft

Suhr

Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion

Begründung

Ein weiterer Ausbau des Bundesfernstraßennetzes ist verkehrspolitisch überflüssig und im Hinblick auf die Zerstörung der Natur und Umwelt nicht mehr zu verantworten. Die Mittel können deshalb weitgehend gekürzt werden. Die eingesparten Mittel beim Bundesfernstraßenbau sollen dem Sondervermögen Deutsche Bundesbahn zugeführt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Deutschen Bundesbahn zu erhöhen. Die Bahn ist das sicherste, energiesparsamste und umweltfreundlichste motorisierte Verkehrsmittel. Deshalb ist ein massiver Ausbau der Leistungen der Deutschen Bundesbahn sowohl im Güterverkehr als auch im Personenverkehr dringend erforderlich, damit der Verkehr weitgehend von der Straße auf die Schiene verlagert werden kann.

